Us Karkenblatt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Apen



Dezember
2026
Januar
Februar
2027



An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„No Kings“ („keine Könige“), seit der zweiten Amtszeit des amerikanischen Präsidenten Donald Trump, formiert sich in den USA landesweiter Protest unter diesem Slogan. „No Kings“, der Name der Proteste bezieht sich auf die Gründung der USA und den damaligen Widerstand gegen den englischen König im Jahr 1776. Die amerikanischen Bürger*innen lehnen die Vorstellung ab, dass ein Präsident wie ein absoluter Monarch über dem Gesetz stehe oder Institutionen nach seinem Belieben kontrollieren könne. Fantasievoll und ernsthaft wurden die Demonstrationen geführt.

Szenen- und Zeitwechsel: Noch sind es 12 große Familenclans, „Stämme“, nennen sie sich wohl selber. Gibt es Streit und Klage oder anderes Wichtige zu schlichten und Recht zu sprechen, suchten die Menschen sogenannte „Richterinnen und Richter“ auf. Kluge, gerechte Menschen, gottesfürchtig, die die Anerkennung und das Vertrauen der „Stämme“ genossen. Sie nahmen sich der Angelegenheiten an. Ihrem Urteil vertrauten die Menschen. Und doch: Gegen den massiven Wunsch, endlich einen eigenen König zu haben, kamen sie mit ihren Argumenten und Warnungen nicht an. Im alttestamentlichen Buch „Richter“ kann man diese Auseinandersetzung und Debatte lesen. Die Warnungen waren ernsthaft: nur einem König gilt dann alle Loyalität, er fordert die Treue ein, alle müssen ihm gehorchen. Es wird viel kosten, den König zu bezahlen. Der König wird auch militärische Treue einfordern. Wie auch immer der König entscheidet, das gilt. Es kommt, wie es kommt: ein König wird fortan über die 12 Stämme Israel herrschen.

Was dann an Anstrengungen, Enttäuschungen und auch Erfolgen passiert, folgt in den beiden nächsten alttestamentlichen „Könige“-Büchern.

Szenen- und Zeitwechsel: 29.11.2026. Wir feiern den 1.Advent. Ein neues Kirchenjahr beginnt. Der erste biblische Spruch im neuen Kirchenjahr: ***„Siehe, dein König, kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“*** (Altes Testament: Buch des Propheten Sacharja 9,9b) Ein König, ernsthaft jetzt?

Ein König – und was für einer! Gerecht! Helfend! Mächtig!

Mächtig – denn gegen diesen König bestehen Herrscher und Königtümer dieser Welt nicht, schon gar nicht die ungerechten. Helfend – dieser König handelt aus Barmherzigkeit, sieht die Not, die äußere Not und auch die innere, seelische Not dieser Welt. Gerecht – seine Gerechtigkeit bringt Heilung und ermöglicht Leben für diese Welt.

Ein König – nicht von dieser Welt? Wäre fast eine Möglichkeit. Ein König – an den wir Christinnen und Christen jedes Jahr im Advent erneut aufmerksam werden können. Ein König, der sein Königreich im Herzen der Menschen beginnt, um Einlass bittend. Wer auf ihn wartet, hofft auf Frieden und eine gerechtere Welt. Ihn zu begrüßen, heißt die Herzen weit aufzumachen für Gott und die Menschen neben mir.

Eine gesegnete Adventszeit und bleiben Sie behütet,

Ihre Pfarrerin Sabine Feuerhake





Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser,

Da ist er schon wieder – der Dezember. Wie so oft frage ich mich: Wo ist nur die Zeit geblieben? Schon wieder geht ein Jahr zu Ende.

Aber wenn ich dann durch die Fotos auf meinem Handy scrolle, entdecke ich viele schöne Momente aus den vergangenen zwölf Monaten: Schlittenfahren mit den Kindern im Schnee, die erste Fahrradtour im Frühling, die Urlaubsreise im Sommer, besondere Begegnungen und viele kleine Augenblicke, die mir beim Anschauen sofort wieder in den Sinn kommen.

Ein Jahr besteht nicht nur aus zwölf Monaten, die scheinbar viel zu schnell vergangen sind. Es besteht aus unzähligen Erinnerungen, die uns begleiten. In der Kirche dagegen beginnt im Dezember etwas Neues: Mit dem 1. Advent startet das neue Kirchenjahr. Wir gehen dem Weihnachtsfest entgegen und feiern die Geburt Jesu Christi. Vielleicht liegt darin ein schöner Gedanke für den Jahreswechsel: Wir können zurückblicken und zugleich nach vorn schauen. Nicht alles ist so gelaufen, wie wir es uns gewünscht hätten. Doch wir müssen nicht bei dem stehen bleiben, was hinter uns liegt. Advent bedeutet auch: Es darf etwas Neues beginnen.

Das wünschen wir Ihnen für die kommenden Wochen und das neue Jahr. Lassen Sie Neues zu und seien Sie gespannt auf das, was vor Ihnen liegt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Jessica Schlachter für das Redaktionsteam

IMPRESSUM
189. Ausgabe

Herausgeber:
Der Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen
Hauptstraße 204
26689 Apen
Telefon: 04489 / 5341
E-Mail: us.karkenblatt@gmail.com

Redaktion:
Hilke Bruns-Glashagen, Tina Burrichter, Britta Conrads,
Jessica Schlachter, Harald Wilts
Sonja Martens (Kirchenbüro)

Gestaltung & Satz:
Gemeindebrief-Team

Druck:
Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss diese Ausgabe:
6. November 2026

Nächster Redaktionsschluss:
6. Februar 2027

Auflage:
vierteljährlich, 5.600 Exemplare

Hier geht's zur Homepage

INHALT

An(ge)dacht 2
Gedanken zur kommenden Zeit 3
Aus unserer Kirchengemeinde 4-5
Diakonie im Ammerland 6
TelefonSeelsorge 7-9
Orange Days 11
Advents- und Weihnachtszeit 12-13
Gebäudeeffizienzgesetz 15
Rückblicke 16-17
Unsere Mitte 18-19
Familienzentrum 20
Aus unseren Kindergärten 21
Termine und Veranstaltungen 23
CVJM 24-25
Für Kinder und Küche 26
Kirche für Kinder und Familien 27
68. Aktion Brot für die Welt 28
Fastenaktion der Ev. Kirche 2027 29
Weltgebetstag 2027 30
Zu guter Letzt 31
Freud und Leid 32-33
Gesprächskreise und offene Gruppen 35
Wir sind für Sie da 36
Unsere Werbepartner 10/14/22/34

Herzlich willkommen, liebe Katechumenen!

Am 13. September 2026 wurden unsere neuen Katechumenen in einem gemeinsamen Begrüßungsgottesdienst in der St.-Nikolai-Kirche Apen willkommen geheißen. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele der jungen Menschen wurden dabei von ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Paten begleitet.

Doch warum nennt man die Jugendlichen zu Beginn ihrer Konfirmandenzeit eigentlich Katechumenen?

Der Begriff stammt vom griechischen Verb *katechein*, das unter anderem „unterweisen“ bedeutet. Ursprünglich bezeichnete ein Katechumene einen Taufbewerber, der im christlichen Glauben unterwiesen wurde. Heute steht der Begriff für die jungen Menschen, die sich im ersten kirchlichen Unterrichtsjahr auf ihre Konfirmation vorbereiten und die Grundlagen des Glaubens und die Bibel kennenlernen.

Im zweiten Unterrichtsjahr werden aus den Katechumenen dann die Konfirmanden. Dieses Wort leitet sich vom lateinischen Verb *confirmare* ab, was „befestigen“, „stärken“ oder „bestätigen“ bedeutet. Hier wird das bereits Gelernte vertieft. Mit ihrer Konfirmation bekräftigen die Jugendlichen ihr Taufversprechen selbst.



Wir freuen uns, die neuen Katechumenen auf diesem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen ihnen eine spannende und bereichernde Zeit bis zu ihrer Konfirmation.

Wir haben unser Kirchenlogo modernisiert

Unsere Kirchengemeinde hat ihr bisheriges Logo modernisiert. Dabei wurden die beiden prägenden Elemente des alten Logos übernommen: der Aper Glockenturm und das Aper Tief.

Der Glockenturm steht für unsere Kirche und die lange Geschichte der Kirchengemeinde. Die geschwungenen Linien symbolisieren das Aper Tief, das ebenfalls eine wichtige Bedeutung für unsere Gemeinde hat.

Bei der Gestaltung war uns ein hoher Wiedererkennungswert wichtig. Das neue Logo soll künftig auf unseren Veröffentlichungen, in den sozialen Medien und bei Veranstaltungen für eine eindeutige Verbindung zur Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen sorgen.

Wir hoffen, dass das modernisierte Logo Anklang findet und sich als vertrautes Erkennungszeichen unserer Kirchengemeinde etabliert.



Einladung zum Kirchencafé

Anlässlich des letzten Gottesdienstes von Pastor i. R. Christoph Müller in unserer Kirchengemeinde laden wir herzlich zum **Kirchencafé** ins Gemeindehaus ein. Der Gottesdienst mit Abendmahl beginnt am **Sonntag, 24. Januar, um 10 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche.**

Abschied aus dem Gastdienst in der Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder!

Gut eineinhalb Jahre habe ich im Rahmen eines sogenannten Gastdienstes als Ruheständler im pfarramtlichen Dienst in der Kirchengemeinde Apen mitgewirkt. Dieser Dienst endet nun zum Jahreswechsel.

Ich blicke auf viele wertvolle Begegnungen in dieser Zeit zurück und auf eine ganze Reihe von Erlebnissen, die ich nicht missen möchte. Ich kann sagen, dass es für mich eine erfüllte Zeit war und danke Gott dafür, dass er mir hierfür die Kraft geschenkt und mich mit seinem Segen begleitet hat. Danken möchte ich auch allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

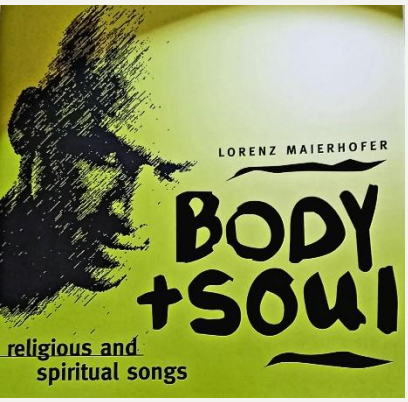
Jetzt ist der passende Zeitpunkt gekommen, mich aus der Gemeinde zu verabschieden. Ich wünsche der Kirchengemeinde Apen und insbesondere allen, die sich in der Gemeinde an welcher Stelle auch immer engagieren, für den Weg in die Zukunft Gottes reichen Segen. Bleiben Sie behütet!

Ihr Christoph Müller, Pastor i.R.



Bild: Harald Wilts

Einfach mal Lust, gemeinsam zu singen?



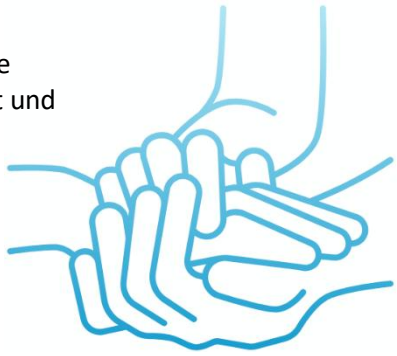
Dann ist die **Gospelmesse „Body & Soul“** genau das Richtige! Beim Projektchor 2027 sind Chorsängerinnen und Chorsänger jeden Alters willkommen – ebenso alle, die bisher wenig oder gar keine Chorerfahrung haben. Notenkenntnisse sind nicht nötig. Wichtig ist nur die Lust, gemeinsam mitreißende, rhythmische Songs auf Englisch einzuüben und sie bei einer Aufführung mit vielen anderen zu präsentieren.

Die Proben beginnen am **Dienstag, 2. Februar 2027**, und finden anschließend jeden Dienstag von **20 bis 21.30 Uhr** statt. **Geprobt wird im Gemeindehaus neben der Kirche in Apen, Hauptstraße 204.**

Die Generalprobe ist am Dienstag, 16. März. Die Aufführung findet am Sonntag, 21. März, um 10 Uhr in der Friedenskirche in Augustfehn statt.

Informationen und Anmeldung bei **Antje Kunst**, telefonisch unter **04489/6274** oder per E-Mail an **dacapo.apen@web.de.**

Diakonisches Werk Ammerland – Beratung und Hilfe vor Ort



Manchmal gerät das Leben plötzlich aus dem Gleichgewicht: durch Krankheit, Trennung, finanzielle Sorgen, Konflikte in der Familie oder andere unerwartete Ereignisse. In solchen Situationen tut es gut, wenn jemand zuhört, unterstützt und gemeinsam nach Lösungen sucht.

Das **Diakonische Werk Ammerland** bietet Ihnen Hilfe und Beratung in vielen Lebenslagen. Wir setzen uns für Menschen in Not ein und begleiten sie mit Verständnis, Erfahrung und konkreter Unterstützung.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen – unabhängig von religiöser, kultureller, sozialer oder ethnischer Zugehörigkeit. Die Beratung ist **kostenfrei**, unterliegt der **Schweigepflicht** und selbstverständlich wird **Vertraulichkeit** garantiert.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Beratungsangebote – sprechen Sie uns gerne an.

Allgemeine Sozialberatung

Hannah Testa
hannah.testa@diakonie-ammerland.de
Montag bis Freitag
Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. (04403) 58877

Allgemeine Sozialberatung und Kurberatung

Claudia Poppen
claudia.poppen@diakonie-ammerland.de
Montag bis Freitag
Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. (04403) 58877

Migrationsberatung

Anna Niedermeier
anna.niedermeier@diakonie-ammerland.de
Montag bis Donnerstag
Hauptstr. 185, 26689 Apen
Tel. (04489) 4049194

Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung/ Präventionsarbeit

Christiane Börgel
christiane.boergel@diakonie-ammerland.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag
Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. (04403) 949150
Dienstag
Hauptstr. 185, 26689 Apen
Tel. (04489) 4049195

Frauenberatung

frauenberatung@diakonie-ol.de
Tel. 0151 177 40 184

Erwerbslosenberatung

Sandra Genscher
sandra.genscher@diakonie-ammerland.de
2. & 4. Montag im Monat
Hauptstr. 185, 26689 Apen
Tel. (04489) 4049195
1. & 3. Montag im Monat,
Mittwoch und Donnerstag
Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. (04403) 623190

Kleiderkammer des Diakonischen Werkes Ammerland

Am Pfarrhof, 26160 Bad Zwischenahn
Donnerstag
10:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 16:30 Uhr
(in den Ferien ist die Kleiderkammer nicht geöffnet)

Ländercafé

Bürgerschule Augustfehn
Mühlenstraße 25a
26689 Apen-Augustfehn
Donnerstag, 15:30 – 17:30 Uhr

Diakonie im Ammerland

Diakonisches Werk Ammerland
Lange Straße 6
26160 Bad Zwischenahn

Außenstelle Apen
Hauptstraße 185
26689 Apen

Eine Einrichtung des
Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V.



TelefonSeelsorge Oldenburg

Immer jemand zum Zuhören

Gut 80 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich bei der TelefonSeelsorge Oldenburg. Sie sind rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, für Menschen da – am Telefon und im Chat. Die Gespräche sind anonym und die Mitarbeitenden zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das schützt sowohl die Menschen, die sich an die TelefonSeelsorge wenden, als auch die Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger selbst.

Die Ehrenamtlichen werden in einem speziellen Ausbildungskurs auf ihre Tätigkeit vorbereitet und regelmäßig weitergebildet. Sie kommen aus unterschiedlichen Lebensbereichen und bringen ganz verschiedene Erfahrungen und Perspektiven mit. Diese Vielfalt beschreibt die TelefonSeelsorge als ihren besonderen Reichtum. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Kontakt mit dem Menschen – wertschätzend, offen und einfühlsam. Das Reflektieren der eigenen Reaktionen und Gefühle in der monatlichen Supervision sichert die Qualität der Arbeit.

Wer sich in einer schwierigen Lebenssituation befindet, in einer Krise steckt oder einfach nicht weiter weiß, findet bei der TelefonSeelsorge ein offenes Ohr. Der Kontakt ist telefonisch oder über den Chat möglich. Geleitet wird die TelefonSeelsorge Oldenburg von Theologin und Supervisorin Antke Wollersen.

Mit der kostenlosen App „KrisenKompass“ bietet die TelefonSeelsorge außerdem eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe. Die App richtet sich an Menschen, die von depressiven Gefühlen oder Suizidgedanken betroffen sind, sowie an Angehörige.

Dass diese wichtige Arbeit geleistet werden kann, ist auch der umfangreichen Unterstützung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg zu verdanken. Sie übernimmt rund zwei Drittel der Finanzierung der TelefonSeelsorge Oldenburg und der TelefonSeelsorge Wilhelmshaven. Damit unterstützt die Kirche ein Angebot, das Menschen in schwierigen Lebenssituationen offensteht – unabhängig davon, ob und welcher Religion sie angehören.

Der Artikel wird auf der nächsten Seite fortgesetzt.

KrisenKompass

Der Krisenkompass ist immer dabei, wenn es nötig ist!

Der Krisenkompass ist eine persönliche Hilfe für die Hosentasche – jederzeit griffbereit, online und offline. Er bietet Unterstützung bei depressiven Gefühlen und Suizidgedanken, vermittelt Kontakte zu Hilfsangeboten sowie zur TelefonSeelsorge und gibt Anleitung für beruhigende Techniken. Er hilft, gute Erinnerungen, Fotos und Lieder zu speichern, und unterstützt dabei, den eigenen ganz persönlichen Notfallkoffer zusammenzustellen.

Der Krisenkompass ist kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store erhältlich.



Ein offenes Ohr, wenn das Leben schwerfällt

Zuhören klingt selbstverständlich. Doch manchmal bedeutet es viel, wenn jemand einfach da ist, sich Zeit nimmt und nicht bewertet. Genau darum geht es bei der TelefonSeelsorge. Ehrenamtlich Mitarbeitende haben ein offenes Ohr für Menschen mit ganz unterschiedlichen Sorgen und Anliegen. Wir haben Antke Wollersen, Leiterin der TelefonSeelsorge Oldenburg zu dieser wichtigen Arbeit befragt.



Antke Wollersen,
Leiterin der TelefonSeelsorge Oldenburg

Frau Wollersen, mit welchen Anliegen wenden sich die Menschen an die Telefon-Seelsorge?

Das Hauptanliegen der Menschen ist ihre Einsamkeit, dicht gefolgt von gesundheitlichen Themen und Beziehungsfragen.

Können Sie typische Situationen nennen in denen Menschen zum Telefon greifen oder ist tatsächlich jeder Anruf anders gelagert?

Es gibt Menschen in großer Not, denen plötzlich die Telefonseelsorge einfällt. Aber es gibt auch Menschen, die zur Alltagsbewältigung einen Anruf brauchen und zum Beispiel "einmal am Tag mit einem Menschen reden" möchten.



Was brauchen Menschen, die bei Ihnen anrufen, am meisten?

Im Ausbildungskurs und in der Supervision sage ich gerne, dass die Menschen Wertschätzung, Empathie und unsere Authentizität brauchen. Mit diesem Grundvariablen von Carl Rogers können Gespräche gelingen und Menschen bekommen, was sie am meisten brauchen.

Und was ist das Besondere an einem Gespräch mit der Telefonseelsorge?

Im Zeitalter der KI möchte ich antworten, dass bei uns echte Menschen sitzen, die echtes Mitgefühl haben.

Gibt es etwas, das Menschen häufig über die Telefonseelsorge nicht wissen?

Ich glaube, die wenigsten Menschen wissen, dass wir finanziell und personell sehr schlecht ausgestattet sind. Im Fernsehen und in Warteschleifen von Ärzten und Therapeutinnen wird so oft auf die Telefonseelsorge verwiesen, aber wir bekommen kaum finanzielle Unterstützung, außer von den Kirchen (deren Kirchensteuereinnahmen immer weniger werden).

Was wünschen Sie sich, dass die Menschen über die Telefonseelsorge wissen?

Dass man bei uns Tag und Nacht ohne Angst vor Verurteilung und ganz unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit anrufen kann.

Gibt es einen Moment aus Ihrer Arbeit, der Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist – natürlich ohne die Anonymität eines Anrufenden zu verletzen?

Ich sitze leider nur sehr selten selber am Telefon - für mich sind sehr besondere Momente Rückmeldungen am Ende der Ausbildung, wie viel diese Monate den Menschen gegeben haben, die sich bei uns engagieren möchten. Wer diese Ausbildung machen und bei uns mitarbeiten möchte, kann sich gerne melden.

Zu welchen Tages- oder Jahreszeiten wird die Telefonseelsorge besonders häufig angerufen?

Eigentlich sind die Leitungen bei uns immer besetzt, aber in den Abendstunden sind die Anrufversuche noch mehr. Deshalb haben wir ab 17:00 Uhr eine zweite Leitung geschaltet.

Wie lange dauern die Telefongespräche im Durchschnitt?

Der Durchschnitt liegt bei 25 Minuten - es ist erstaunlich, wie intensiv und hilfreich Gespräche von weniger als einer halben Stunde sein können!

Können den Anrufern und Chat-Teilnehmern konkrete Kontakte für weitergehende Hilfen vermittelt bzw. genannt werden?

Wir haben Anrufende aus einem großen Gebiet, so dass wir meistens allgemein auf Beratungsstellen, Caritas und Diakonie oder Hausärzte verweisen. Wobei die meisten Menschen nicht vermittelt werden möchten, sondern erzählen wollen.

Hat sich die Inanspruchnahme ihrer Hilfe, aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage in der der Welt, erhöht?

Die Inanspruchnahme kann sich nur dann erhöhen, wenn wir mehr Leitungen zur Verfügung stellen können (das hat mit finanziellen und personellen Ressourcen zu tun), denn unsere Leitungen sind fast immer besetzt. Aber die Ängste der Menschen verändern sich aufgrund der aktuellen Lage in der Welt.



TelefonSeelsorge Oldenburg

TelefonSeelsorge Oldenburg

kostenfrei · anonym · vertraulich · rund um die Uhr

Die TelefonSeelsorge Oldenburg ist Teil der TelefonSeelsorge Deutschland mit insgesamt 105 TelefonSeelsorge-Stellen. Sie ist rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen erreichbar.

- Rund um die Uhr erreichbar - 24/7
- Telefonisch oder per Chat
- Anonym, vertraulich und niederschwellig
- Gut ausgebildete Ehrenamtliche

0800 111 0 111
oder
0800 111 0 222

oldenburg-telefonseelsorge.de/ist-ansprechbar/chat

http:// oldenburg-telefonseelsorge.de



Wir bedanken uns herzlich bei Antke Wollersen, dass sie sich die Zeit genommen hat, uns einen Einblick in die wichtige Arbeit der TelefonSeelsorge zu geben.

*Mit diesem Artikel möchten wir zeigen, **wo Kirche überall „drinsteckt“** und welche wichtigen Angebote sie finanziell unterstützt. Die TelefonSeelsorge ist nur ein Beispiel dafür, wie Kirche Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite steht, unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit.*

*Doch solche Angebote langfristig zu finanzieren, wird zunehmend schwieriger. **Die sinkenden Mitgliederzahlen und die damit verbundenen rückläufigen Kirchensteuereinnahmen machen sich auch bei der Finanzierung solcher Aufgaben bemerkbar.** Daher ist es uns wichtig, sichtbar zu machen, was Kirche mit ihren Mitteln ermöglicht und welchen wertvollen Beitrag sie für die Gesellschaft leistet.*

Artikel und Layout: Jessica Schlachter

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS FUNKE GMBH



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke ®
Diekweg 48
26160 Bad Zwischenahn
Telefon 04403 - 33 41

Edewecht
Telefon 04405 - 52 42

Bestattungshaus Bley
Südgeorgsfehner Str. 20a
26689 Augustfehn
Telefon 04489 - 1282

Bestattungshaus OTT
Baumgartenstraße 3
26180 Rastede
Telefon 04402 - 24 76

ZDH ZERT ZERTIFIZIERT
BESTATTER
Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Bestatterverband® Niedersachsen
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Schienke-Treinzen ◆ Mediatorin
Rechtsanwältin ◆ Notarin a.D.
auch Fachanwältin für Arbeitsrecht und Familienrecht
Bahnhofstraße 11 26655 Westerstede
0 44 88 - 84 45 22
schienke-treinzen@t-online.de
www.schienke-treinzen.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie!
- Wertermittlung
- optimale Vermarktung
- bestmöglicher Preis
- über 65 Jahre Erfahrung
- tausende Vermittlungen
Rufen Sie uns an!

Lott Immobilien seit 1952
Tel. 04489/94080
Mühlenstr. 15, 26689 Augustfehn
www.lott-seit1952.de

Das beste Mittel gegen Fernweh gibt es bei uns!
Ihr Reisebüro van Rüschen
Reisebüro van Rüschen
Ihr Urlaub – Unsere Leidenschaft
An der Wiek 24 · 26689 Apen | Telefon: (04489) 406328
E-Mail: info@reisebuero-vanrueschen.de



Thieme & Schellstede
Augenoptik · Hörakustik
SEHCENTER & HÖRCENTER
Thieme & Schellstede GmbH
Mühlenstraße 13 · Tel. 04489/3317
Kundenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haus
www.optiker-thieme.de

Taxikontor
An der Wiek 56 26689 Apen
- Personenbeförderung
- Sitzende Krankentransporte
- Rollstuhlfahrten
- Kleinbusse bis 8 Personen
(0 44 89)
(0 44 99)
20 20

ORANGE DAYS

Eine internationale Kampagne der Vereinten Nationen

UN WOMEN DEUTSCHLAND



Jede zweite Frau in Deutschland wurde bereits sexuell belästigt



Das eigene Zuhause ist für Frauen weltweit der gefährlichste Ort



Alle vier Minuten fügt ein Mann seiner (Ex-) Partnerin Gewalt zu



Mehr Informationen:
www.gewalt-stoppen.org

Quelle: UN Women Deutschland

Frauenberatung Wesermarsch und Ammerland
Eine Einrichtung der Diakonie im Oldenburger Land

Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen

Gemeinsam Farbe bekennen!

Vom 25. November bis zum 10. Dezember finden weltweit die Orange Days statt. Sie machen auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam und setzen ein Zeichen für Schutz, Solidarität und Veränderung. Unter dem Motto „Wir bekennen Farbe“ beteiligt sich unsere Kirchengemeinde gemeinsam mit der Frauenberatung Wesermarsch und Ammerland an der Aktionszeit. Mit verschiedenen Aktionen laden wir dazu ein, hinzusehen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Haltung zu zeigen.

Ausstellung

25.11.-10.12.2026
Friedenskirche Augustfehn
St.-Nikolai-Kirche Apen

Während der Orange Days werden in der Friedenskirche und der St.-Nikolai-Kirche orange Schuhe ausgestellt. Jedes Paar steht stellvertretend für einen Femizid im Jahr 2025 und erinnert an eine Frau, deren Leben durch geschlechtsspezifische Gewalt beendet wurde. Die Ausstellung möchte sichtbar machen, sensibilisieren und zum Hinschauen ermutigen. Vor Ort gibt es außerdem Informationen zu Hilfs- und Beratungsangeboten für Betroffene und Angehörige. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.



Vortrag

Mi, 2.12. | 19.-20.30 Uhr
Gemeindehaus Augustfehn
Stahlwerkstraße 59

Was kann ich tun, wenn ich eine Frau kenne, die von Gewalt betroffen ist – oder wenn ich vermute, dass sie Gewalt erlebt? Wie kann ich unterstützen, ohne mich aufzudrängen? Und wo gibt es Hilfe und Beratung?
Der Vortrag gibt Einblicke in die Arbeit der Frauenberatung und vermittelt hilfreiche Informationen und Anregungen für den Umgang mit solchen Situationen.
Wir freuen uns auf einen informativen und lebendigen Abend mit Raum für Fragen und Austausch.

SAVE THE DATE

Installation

25.11.-10.12.2026
Diakonisches Werk Apen
Hauptstraße 185

Ein Platz bleibt leer
Schaufenster-Installation

Ein Platz, der leer bleibt – als Zeichen für die Frauen, die durch Femizide fehlen.
Die Schaufenster-Installation macht während der Orange Days sichtbar, was oft unsichtbar bleibt, und lädt zum Innehalten und Nachdenken ein.

Begleitend finden sich Informationen zu Hilfs- und Beratungsangeboten vor Ort.



Gottesdienst

06.12.2026 | 10.00 Uhr
FriedenskircheAugustfehn
Stahlwerkstraße 59

In einem Gottesdienst am 2. Advent widmet sich die Kirchengemeinde Apen dem Thema Gewalt gegen Frauen. Die Orange Days machen darauf aufmerksam, dass viele Frauen und Mädchen Gewalt erfahren – ein Thema, das unsere Aufmerksamkeit braucht.
Wir möchten hinschauen, zuhören und ein Zeichen der Solidarität setzen. Denn jede Frau hat ein Recht auf Schutz, Respekt und ein Leben ohne Gewalt.





Wunschbaum – Aktion 2026 !

Auch dieses Jahr startet die Wunschbaumaktion mit der Adventszeit in unserer Gemeinde, die wir Ehrenamtlichen zusammen mit der politischen Gemeinde 2013 ins Leben gerufen haben.

Unser vierköpfiges Team möchte mit dieser Aktion Familien in unserer Gemeinde Hilfe anbieten, denen es teilweise nicht möglich ist, die vielfältigen Wünsche ihrer Kinder zu erfüllen.

Dieses Jahr sind 140 Kinder angeschrieben worden, dabei werden auch Kinder aus asylsuchenden Familien bedacht. Bis zum 12. Lebensjahr können Wünsche bis 25,- Euro geäußert werden, die wir auf Karten schreiben und an einen Tannenbaum hängen.

Dieser Baum steht wie im letzten Jahr nach dem 1. Advent, am Montag, den 30. November bis Freitag, den 4. Dezember im Foyer des Rathauses.

Helfende Mitmenschen können sich Wünsche „abpflücken“, die Geschenke besorgen, weihnachtlich verpacken, die Wunschkarte an das Geschenk hängen und diese bis **Donnerstag**, den **10. Dezember** im Kirchen-Gemeindehaus Apen abgeben – **bitte nur zu den Öffnungszeiten, Di. – Fr. von 10 – 12 Uhr.**

Bitte unterstützen auch Sie Familien in unserer Gemeinde, indem Sie einen Wunsch vom Baum pflücken! Unser Team wird die Geschenke am 17./18. Dezember an die Familien ausgeben.

Sollten Wunschbaum–Karten am Baum übrigbleiben, werden wir mit Hilfe der vorhandenen Spendengelder dafür sorgen, dass alle Kinder ihr Weihnachtsgeschenk erhalten.

In den letzten Jahren war die Spendenbereitschaft überwältigend, so dass wir in Zukunft mit überschüssigen Geldern aus der Spendenaktion Kinderprojekte unserer Gemeinde Apen unterstützen können.

Es gibt ein neues Spendenkonto bei der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Apen,
Verwendungszweck: „Wunschbaum-Aktion“
IBAN: DE18 2806 1822 1210 5333 03

Für weitere Fragen steht unser Team zur Verfügung: Anke Helm-Brandau, Reinhard Brandau, Petra Henken, Liane Lohmeyer-Hellwig

Anke Helm-Brandau



Gottesdienste

VON HEILIGABEND BIS ZUM 2. WEIHNACHTSTAG



-HEILIGABEND-

St.-Nikolai-Kirche Apen

Kinderchristvesper

15.30 Uhr
mit Pfarrer i. R. Müller

Christvesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr
mit Pfarrer i. R. Müller

Christmette mit Da capo

23.00 Uhr
mit Pfarrer i. R. Kunst

-HEILIGABEND-

Friedenskirche Augustfehn



Kinderchristvespern mit Krippenspiel

15.00 Uhr
mit Präd. Grusemann-Wahl

16.00 Uhr
mit Präd. Grusemann-Wahl

Christvesper

18.00 Uhr
mit Pfarrer i. R. M. Böhmen



-HEILIGABEND-

Kapelle Godensholt

Christvesper

15.30 Uhr
mit Pfarrer Perzul

-HEILIGABEND-

Kapelle Vreschen-Bokel



Christvesper mit Fam. Hübner

16.30 Uhr
mit Pfarrerin L. Böhmen



-HEILIGABEND-

Kapelle Nordloh

Christvesper

16.30 Uhr
mit Präd. Peters



-1. WEIHNACHTSTAG-

Kapelle Vreschen-Bokel

11.15 Uhr
mit Pfarrerin L. Böhmen







-2. WEIHNACHTSTAG-

St.-Nikolai-Kirche Apen



10.00 Uhr
mit Pfarrerin Perzul


Hotel am Deich
www.hotel-apen.de
Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!
Vorfreude auf
Grünkohl
Unsere Termine:
06.02.27 | 13.02.27 | 27.02.27
An der Wiek 42, Apen
info@hotel-apen.de
04489-5210


Wir pflegen Sie –
Jetzt auch in Westerstede
• Häusliche Krankenpflege
• Beratungsgespräche (§ 37.3)
• Haushaltsnahe Dienstleistungen
• Grundpflege
• Verhinderungspflege
• Hausnotruf
Albert-Post-Platz 17, 26655 Westerstede
Tel. 04488 8329200
pflege.oldenburg@johanniter.de
johanniter.de/pflege-westerstede
JOHANNITER


G. Schröder-Immobilien
Hans-Jürgen Schröder
Vermittlung von
• Häusern
• Bauplätzen
• Finanzierungen
Vermarktung von landw. Flächen
und Resthöfen
Schlehenstr. 9 | 26689 Apen
Tel.: (04489) 55 58 | Fax: (04489) 64 88
G.Schroeder-Immobilien@ewe.net
www.schroeder-apen.de


2 Standorte. Ein Ziel.
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.
BELGARDT
APOTHEKEN
MARIEN
APOTHEKE
Poststr. 11, 26689 Augustfehn
FEHN
APOTHEKE
Mühlenstr. 1b, 26689 Augustfehn


TAXI ALFONS
Inh. Alfons Gohra
· Krankentransporte (sitzend)
· Personenbeförderung
· Rollstuhlfahrten
· Kurierfahrten
· Dialysefahrten
· Bestrahlungsfahrten
- frei für alle Kassen -
Schultze-Fimmen-Str. 5
26689 Augustfehn II
www.taxi-alfons.de
TAXI
04489
04499 - 23 23
04956
24 Stunden erreichbar


www.ruseler.de
WIR BERATEN SIE GERNE!
BESUCHEN SIE UNS AUCH GERN
ONLINE UNTER: www.ruseler.de
Ruseler
...wie bei Freunden
Hauptstraße 503
26689 Augustfehn
Telefon 04489/1225
info@ruseler.de


Monatsspruch JANUAR 2027
Gott sprach:
Es werde Licht!
GENESIS 1,3 (L)


STIHL
Besuchen Sie
uns gerne und
lassen Sie sich
überzeugen!
• Verkauf
• Beratung
• Service
• Fachwerkstatt
Carl Hinrichs OHG

Die Zukunft in unserer Kirchengemeinde

Was wünschen wir uns für unsere Kirchengemeinde?

Mit dieser Frage beschäftigt sich der Gemeindekirchenrat weiterhin im Rahmen des Gebäudeentwicklungsprozesses. Hintergrund ist das Gebäudeeffizienzplangesetz der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Es verpflichtet uns, den Gebäudebestand mit Blick auf Klimaschutz, Energieeffizienz und langfristige Unterhaltung zu überprüfen. Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen der kirchlichen Gebäude bis 2035 um 90 Prozent zu reduzieren und die Gebäudekosten bis 2030 um 30 % zu senken.

In seiner Oktobersitzung hat sich der Gemeindekirchenrat intensiv mit der Zukunft der beiden großen Gemeindehäuser in Apen und Augustfehn beschäftigt. In beiden Häusern finden viele Angebote statt. Aber es wird auch immer deutlicher: Unsere Kirchengemeinde wird, langfristig betrachtet, wegen der immer weiter sinkenden Zahl der Kirchenmitglieder und den damit verbundenen finanziellen Einschnitten, nicht beide Gemeindehäuser in ihrer bisherigen Größe unterhalten können.

Was bedeutet das für unsere Kirchengemeinde?

Für uns ist klar, dass wir auch in Zukunft in unseren beiden großen Orten Apen und Augustfehn präsent sein möchten. Die Frage ist deshalb nicht, ob es dort weiterhin kirchliches Leben geben soll, sondern wie wir die vorhandenen Räume künftig nutzen und den tatsächlichen Bedarf decken können. Unsere Überlegungen gehen dahin, an einem Standort ein großes Gemeindehaus zu erhalten und uns am anderen räumlich zu verkleinern.

Solche Veränderungen bringen natürlich Fragen und Unsicherheiten mit sich. Gemeindehäuser sind schließlich nicht einfach nur Gebäude. Sie sind Orte, an denen sich Menschen treffen, Gruppen zusammenkommen und Gemeinschaft gelebt wird. Deshalb ist es wichtig, auch die Menschen einzubeziehen, die unsere Räume regelmäßig nutzen.

Ende Oktober fand daher ein gemeinsames Treffen aller Gruppenleitungen unserer Kirchengemeinde statt. Die Pastorinnen Luisa Böhmen und Wiebke Perzul informierten zunächst über den aktuellen Sachstand. Danach wurde zusammengetragen, welche Bedürfnisse die einzelnen Gruppen an Raum, Zeit und Ausstattung haben. Diese Rückmeldungen sind hilfreich für die weiteren Überlegungen und Entscheidungen des Gemeindekirchenrates.

Eine Veränderung kann auch eine Chance sein



Natürlich fällt es nicht leicht, sich von gewohnten Räumen und Strukturen zu verabschieden. Gleichzeitig betrachten wir eine mögliche Zusammenlegung jedoch nicht nur als Verlust. Denn wenn Gruppen und Kreise künftig an einem Ort zusammenkommen, können neue Begegnungen entstehen. Menschen, die bisher in unterschiedlichen Gemeindehäusern aktiv waren, lernen sich kennen, kommen miteinander ins Gespräch und entdecken vielleicht neue und gemeinsame Ideen für die Gemeindearbeit.

Wie genau die zukünftige Lösung aussehen wird, ist zurzeit noch offen. Klar ist aber, dass wir die notwendigen Entscheidungen nicht immer weiter aufschieben dürfen. Denn damit würden wir es uns zu einfach machen und unserer Verantwortung für die Zukunft unserer Kirchengemeinde nicht gerecht werden. Wir haben jetzt die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie unsere Gebäude künftig genutzt werden sollen, und die Weichen für die kommenden Generationen zu stellen.

Unser Ziel ist es, die notwendigen Veränderungen vorausschauend anzugehen und gute Voraussetzungen für das kirchliche Leben in unserer Gemeinde zu schaffen. Damit auch künftig Orte erhalten bleiben, an denen Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft erleben und Kirche gemeinsam gestalten können. Und wir hoffen, dass Sie diesen Weg der Veränderung mit uns gehen.

Nds. Landtagspräsidentin zu Gast im Ländercafé



v. l.: Tina Burrichter für die Kirchengemeinde Apen, Mira Duhm, Landtagspräsidentin Hanna Naber u. Anna Niedermeier vom Diakonischen Werk Ammerland

Am 3. September besuchte die Nds. Landtagspräsidentin Hanna Naber das Ländercafé in Augustfehn. Bei der Verleihung des Stiftungspreises *„Freiraum für Frauen“* war das Ländercafé im vergangenen Jahr in der Kategorie *„Beherzt“* ausgezeichnet worden. Damals hatte Hanna Naber versprochen, sich selbst ein Bild von der Arbeit vor Ort zu machen.

Träger des Ländercafés ist das Diakonische Werk Ammerland. Das Café ist ein offener Begegnungsort für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion. Initiiert wurde es seinerzeit von Mira Duhm. Der Besuch bot Gelegenheit, die wertvolle Arbeit des Ländercafés persönlich vorzustellen. Die Freude über den prominenten Besuch war riesengroß.

Gemeinsam anpacken

Am 12. Oktober kamen wieder einige Vreschen-Bokeler zusammen, um den Friedhof rund um die Kapelle auf Vordermann zu bringen. Gemeinsam wurden die Hecken geschnitten, die Wege gesäubert und die Beete gepflegt.

Neben der Arbeit kam auch das gemütliche Miteinander nicht zu kurz. Ursel versorgte alle wieder mit einem leckeren Frühstück. Bei Kaffee, Brötchen und Kuchen wurde geklönt und gelacht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben!



Aper Markt: Turmcafé

Das Turmcafé vom Chor Da capo zum Aper Markt war ein voller Erfolg! Trotz des stürmischen Herbstwetters fanden viele Besucherinnen und Besucher den Weg ins Gemeindehaus, um bei Kaffee und leckerer Torte eine gemütliche Zeit zu verbringen. Unser Kuchen war am Ende bis auf ganz wenige Stücke ausverkauft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und natürlich an das fleißige Team, das für das reichhaltige Kuchenbuffet gesorgt hat. Wir hoffen, die schöne Tradition im nächsten Jahr fortsetzen zu können!



Ernte-dank 2026

Nordloh - Tange - Aperberg



St.-Nikolai-Kirche Apen



OBV Augstfehn-Stahlwerk



Friedenskirche A´fehn



OBV + Landvolk Vr.-Bokel



Kapelle Vreschen-Bokel



DANKE

Vielen Dank an alle Ortsbürgervereine und Landvolkverbände, die das Binden der Erntekronen organisiert und umgesetzt haben, an alle die die Kirchen und Kapellen geschmückt und die Erntedankfeste vorbereitet haben.

	ST.-NIKOLAI-KIRCHE APEN	FRIEDENSKIRCHE AUGUSTFEHN
		
DEZEMBER		
So. 06.12. 2. Advent		10 Uhr, P'n Böhmen, GD mit Abendmahl
So. 13.12. 3. Advent	10 Uhr, P'n Perzul	
Do. 17.12.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
So. 20.12. 4. Advent		10 Uhr, Familienkirche, Familien-GD
Do. 24.12. Heiligabend	15.30 Uhr, P.i.R. Müller,Kinderchristvesper 17 Uhr, P.i.R. Müller, Christvesper mit Krippenspiel 23 Uhr, P.i.R. Kunst, Christmette + Da capo	15 Uhr, Kinderchristvesper + Krippenspiel Präd. Grusemann-Wahl 16 Uhr, Kinderchristvesper + Krippenspiel Präd. Grusemann-Wahl 18 Uhr, P.i.R. Böhmen, Christvesper
Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag		
Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag	10 Uhr, P'n Perzul	
So. 27.12.		
Do. 31.12. Silvester		
JANUAR		
So. 03.01.		10 Uhr, P'n Böhmen
So. 10.01.	10 Uhr, P'n Perzul	
So. 17.01.		10 Uhr, Prädikantin Peters
Do. 21.01.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
So. 24.01.	10 Uhr, P'n Perzul und P.i.R. Müller GD mit Abendmahl	
So. 31.01.		10 Uhr, Prädikantin Grusemann-Wahl
FEBRUAR		
So. 07.02.		10 Uhr, P'n Böhmen, GD mit Abendmahl
So. 14.02.	10 Uhr, P'n Böhmen	
Do. 18.02.	18 Uhr, Abendgebet, U. + W. Schroer	
So. 21.02.		10 Uhr, P'n Böhmen
So. 28.02.	10 Uhr, P'n Perzul, GD mit Abendmahl	

Stand bei Drucklegung

	KAPELLE VRESCHEN-BOKEL	KAPELLE NORDLOH	KAPELLE GODENSHOLT
			
DEZEMBER			
So. 06.12. 2. Advent			
So. 13.12. 3. Advent	11.15 Uhr, P'n Perzul		
Do. 17.12.			
So. 20.12. 4. Advent			
Do. 24.12. Heiligabend	16.30 Uhr, P'n Böhmen Christvesper Familie Hübner	16.30 Uhr, Präd. Peters Christvesper	15.30 Uhr, P. Perzul Christvesper
Fr. 25.12. 1. Weihnachtstag	11.15 Uhr, P'n Böhmen GD mit Abendmahl		
Sa. 26.12. 2. Weihnachtstag			
So. 27.12.			
Do. 31.12. Silvester	17 Uhr, Präd. Grusemann- Wahl		
JANUAR			
So. 03.01.			
So. 10.01.	11.15 Uhr, P'n Perzul		
So. 17.01.		11.15 Uhr, Präd. Peters	
Do. 21.01.			
So. 24.01.			
So. 31.01.			
FEBRUAR			
So. 07.02.			
So. 14.02.	11.15 Uhr, P'n Böhmen		
Do. 18.02.			
So. 21.02.			11.15 Uhr, P'n Perzul
So. 28.02.			

tagesaktuell auf der Homepage: www.ev-kirche-apen.de

Ev. Familienzentrum Augustfehn II
Neue Siedlung 5
26689 Apen – Augustfehn II
04489-6397



Schwangerschaft & Babys

Cafe Kinderwa(a)gen des Kinderschutzbund

Jeden Montag ab 9.30 Uhr für Kinder bis 1 Jahr
Kontakt per E-Mail unter:
info@kinderschutzbund-ammerland.de

Stillvorbereitungskurs – DEIN.STILLWEG

Eine gelingende Stillbeziehung in einer Kultur, in der das Stillen keinen hohen Stellenwert hat, kann eine echte Herausforderung sein. Fundierte Vorbereitung, wie du sie im Stillvorbereitungskurs von Hanna Staaßen erlebst, unterstützt den Start in deine Stillbeziehung, so wie du sie dir wünscht.
Termine auf Anfrage
Kontakt: staassen.hanna@gmail.com
oder
Tel.: 0163-3374602

Nachhilfe für Schüler

NEU im Familienzentrum:

Watt Lernen: Individuelle Nachhilfe in Westerstede und Augustfehn.

Mehr Verständnis, bessere Noten und neues Selbstvertrauen, individuell und in kleinen Schritten.
Kai Weerts
Tel.: 0174-9399257
E-Mail: hallo@wattlernen.de
Homepage: www.wattlernen.de

Kleinkinder & Familien

Familien- und Partnerberatung

-montags nach Terminabsprache-
Dipl. Psychologin Anne Wild unterstützt Sie bei Herausforderungen in der Erziehung und Ihrer Partnerbeziehung.
Kontakt: annewild2930@gmail.com

HET–Heidelberger Elterntraining mit Matthias Passon

Wochenend-Kurs -nach Anmeldung-
HET ist ein Frühinterventionstraining für zwei- bis dreijährige Kinder mit einer Sprachverzögerung – sogenannte „Late Talker“. Das „HET“ zielt darauf ab, die Eltern in ihrer Kompetenz, ihre Kinder sprachförderlich zu unter-stützen, zu stärken.
kontakt@het-ammerland.de

Wenn Eltern sich trennen – Kinder stärken, Familien begleiten

Die Trennung der Eltern stellt das gesamte Familienleben auf den Kopf - besonders das der Kinder. Ich unterstütze und begleite Sie als Familie bei den vielfältigen Themen, die sich dabei ergeben. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Katrin Schlageter, Sozialpädagogin, Sachverständige im Kindes- und Familienrecht (DGSF)
Tel.: 0174 513 60 71
katrinschlageter@web.de

PAPA-TREFF

(mit Kindern bis 4 Jahren) in entspannter Atmosphäre, jeden Freitag (außer Schulferien)
von 16.00 – 17.30 Uhr
Kontakt: Til Patzig 01520/4256407





Krippenspill up platt

In der Friedenskirche Augustfehn wird unter der Leitung von Ulrike de Vries zum ersten Mal das Krippenspiel von den Kindern des Kindergartens "Die Brücke" auf Plattdeutsch vorgetragen. Kinder aus der Bienen- und Katzengruppe sind mit viel Spaß dabei.

Am 18.12.2026 um 9.00 Uhr findet der alljährliche Gottesdienst statt, nur dieses Jahr mit einer Plattdeutsch-einlage.

Neue Kletterwand für die Krippenkinder

Große Freude über 3.600 Euro an Spenden für mehr Bewegung und Kletterspaß

Eine eigene Kletterwand für die Bewegungshalle der Krippe – dieser Wunsch stand schnell fest, nachdem die Krippenkinder die Bewegungshalle des Kindergartens zum Spielen genutzt hatten. Die pädagogischen Fachkräfte waren sich einig: Auch die Kleinsten brauchen passende Möglichkeiten, um ihren Bewegungsdrang auszuleben und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern.

Zum richtigen Zeitpunkt bot die GVO-Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit aus Bad Zwischenahn eine Fördermöglichkeit an. Die pädagogischen Fachkräfte nutzten ihre Chance und bewarben sich mit einem Video um die Unterstützung. Nach einem Voting und der anschließenden Entscheidung der GVO-Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit stand fest: **Die Krippe des Ev. Familienzentrums gehört zu den Gewinnern!** Mit einer Fördersumme von 3.000 Euro wurde der Wunsch nach einer eigenen Kletterwand ein großes Stück nähergebracht.

Zusätzliche Unterstützung kam vom „Kindergartenverein Augustfehn Stahlwerk und Umgebung e. V.“, der das Vorhaben mit weiteren 600 Euro förderte. Dank dieser großzügigen Spende konnte die gewünschte Kletterwand schließlich bestellt werden.

Die Freude bei den pädagogischen Fachkräften und vor allem bei den Krippenkindern ist riesig. Die neue Kletterwand wird künftig für noch mehr Bewegung, Spiel und Spaß sorgen und den Kindern viele Möglichkeiten bieten, ihre Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt der GVO-Stiftungs-gGmbH für Umwelt und Nachhaltigkeit und dem Kindergartenverein Augustfehn Stahlwerk und Umgebung e. V. für die großzügige Unterstützung dieses tollen Projekts!



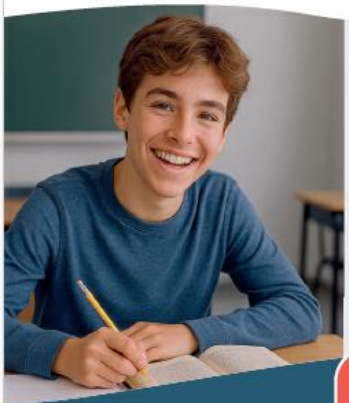
FEHNTJER FISCHHUUS
PARTYSERVICE
HAUPTSTRAßE 552, 26689 AUGUSTFEHN
TELEFON: 04489/4049240
E-MAIL: FEHNTJER-FISCHHUUS-AUGUSTFEHN@GMAIL.COM
WWW.FEHNTJER-FISCHHUUS-AUGUSTFEHN.DE



Termine der kommenden öffentlichen Gemeindekirchenratssitzungen:
Mittwoch, 09.12.26 in Apen
Weitere Termine im neuen Jahr veröffentlichen wir auf unserer Homepage: ev-kirche-apen.de



Watt LERNEN
NACHHILFE UND LERNFÖRDERUNG



Wir SIND
Individuelle Nachhilfe in Westerstede für alle Klassenstufen – von Hausaufgaben bis Prüfungsvorbereitung. Persönlich, flexibel und auf Wunsch sogar kostenfrei über Bildung und Teilhabe.
KOSTENFREIE LERNFÖRDERUNG? JETZT INFORMIEREN!
Wir SUCHEN
Motivierte Lehrkräfte, die Freude daran haben, Kinder und Jugendliche beim Lernen zu begleiten.
Mehr INFOS
www.wattlernen.de
LERNEN. WACHSEN. DURCHSTARTEN.

Stefan Uffen
Stahlwerkstraße 191
26689 Augustfehn III
Neu- An- Umbauten, Sanierungen
Tel: 04489/408934
Fax: 04489/408935
Handy: 0171/7371112
Bauunternehmen

BEHRENDS GRABMALE
INH.: Jan-Dirk Vahlsing
Einfassungen Beschriftungen aller Art Restaurierungen
Richtarbeiten Reinigungsarbeiten Bronzeartikel
Außerdem:
Klinkerbeschriftungen für Neubauten Findlingsbeschriftungen
Gartenskulpturen nach Wunsch Natursteinarbeiten
Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

Kirche erleben – besondere Termine

In der Mitte dieser Ausgabe finden Sie die Übersicht der Gottesdienste in unseren fünf Predigtstellen. Herzlich laden wir Sie außerdem zu folgenden besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:



FrauenAdventsAndacht 2026: „Friedenskind“

Herzliche Einladung zur FrauenAdventsAndacht am Montag, 14. Dezember 2026, 19:30 Uhr in der Kapelle Vreschen-Bokel. Mitten im Advent zusammenkommen, um das Friedenskind zu erwarten; in Stille, in Musik, in Gebet und Gemeinschaft, der Sehnsucht und der Bitte um Frieden Hoffnung und Ermutigung geben. ***Seien Sie alle herzlich eingeladen.***

Die FrauenAdventsAndachten waren Bestandteil des innovativen Kirchenkreisprojektes „Frauen-NetzWerk“, von Pfarrerin Sabine Feuerhake, dafür war ein Stellenanteil von 25% eingeräumt. Das Projekt lief im August 2026 aus. Dennoch möchte ich mich von allen Gruppen und Kreisen verabschieden. ***Ich freue mich auf unsere Begegnung. Ihre Pfarrerin Sabine Feuerhake***



Wenn Frauen von Gewalt betroffen sind

Im Rahmen der Orange Days laden wir zu einer Informationsveranstaltung der Frauenberatung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ein. **Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 2. Dezember 2026, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Augustfehn statt.** Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.

Jahresabschluss in der Kapelle Vreschen-Bokel

Am Silvestertag um 17.00 Uhr laden wir herzlich zum letzten Gottesdienst des Jahres in die Kapelle Vreschen-Bokel ein. In der stimmungsvollen Kapelle feiern wir einen ruhigen Gottesdienst zum Jahresausklang. Geleitet wird er von Prädikantin Kerstin Grusemann-Wahl.



Letzter Gottesdienst von Pastor i. R. Christoph Müller

Am Sonntag, den 24. Januar um 10 Uhr, feiert Pastor i. R. Müller in der St.-Nikolai-Kirche Apen seinen letzten Gottesdienst im Rahmen seines Gastdienstes in unserer Kirchengemeinde.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Kirchencafé im Gemeindehaus ein. (Siehe Artikel, Seite 5)



10. Februar: Start der Fastenzeit

Mit „7 Wochen Ohne“ bewusst durch die Fastenzeit – in diesem Jahr unter dem Motto „Probier’s mal! Sieben Wochen ohne Aber“.

Mehr dazu erfahren Sie im Artikel auf **Seite 29 unseres Gemeindebriefs** oder unter 7wochenohne.evangelisch.de.

TEN-SING-Jahr 2026

Ein ereignisreiches TEN-SING-Jahr liegt hinter uns und der Höhepunkt des Jahres nun auch: Am 14.11.2026 fand endlich unsere große Show statt! Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und Band, Chor, Tanz, Theater und Technik arbeiteten gemeinsam daran, einen unvergesslichen Abend auf die Beine zu stellen. Im nächsten Kirchenblatt werden wir ausführlich von unserer Show berichten.



Doch auch abseits der Showvorbereitungen war in diesem Jahr einiges los: Im Februar haben wir unser Spaßwochenende im Seminarhaus Nordloh veranstaltet. Außerdem gab es einen „Bring Your Friends Day“, eine gemeinsame Kanutour in Remels und einen Konfirmandentag, den wir zusammen mit den Pastoren organisiert haben.



In den Sommerferien standen Workshop-übernachtungen auf dem Programm, bei denen wir intensiv an unseren Beiträgen gearbeitet haben. Abgerundet wurde das Ganze durch unser gemeinsames Probenwochenende, bei dem wir uns den letzten Vorbereitungen für die Show gewidmet haben.



Du hast Lust, TEN SING einmal auszuprobieren? Ab Dezember finden unsere Freitagsproben wieder wie gewohnt statt und jeder ist herzlich willkommen! Wenn du mindestens 13 Jahre alt bist, komm einfach freitags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche in Augustfehn vorbei. Du kannst ganz unverbindlich reinschnuppern und Band, Chor, Tanz und Theater kennenlernen.

Für alle zwischen 10 und 13 Jahren gibt es außerdem TEN SING KidZ: dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.



Vielen Dank für die Unterstützung

Der CVJM Apen bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Förderern für die Unterstützung im Jahr 2026.

Der CVJM Apen zählt aktuell 133 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen zu werben und zu begeistern, die einen Teil zur Jugendarbeit in der Gemeinde Apen beitragen möchten.

Ob in der Jugendarbeit oder im Vorstand – Interessierte können sich gerne melden unter info@cvjm-apen.de.

Wir freuen uns, die Zukunft gemeinsam mit Euch zu gestalten und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Mitglied werden

www.cvjm-apen.de

oder QR Code scannen

2 Jahre TEN-SING KidZ in Augustfehn-Apen

Im Oktober 2026 hat TEN-SING KidZ 2-jähriges Jubiläum gefeiert. Das von der Chorleitung und Musikpädagogin Emely Wolters betreute Angebot des CVJM Apen zählt bei den Treffen mittlerweile regelmäßig ca. 20 KidZ im Alter von 10 bis 13 Jahren. Ein Highlight war natürlich wieder der diesjährige Gastauftritt von TEN-SING KidZ bei der TEN-SING Show der Großen, über den wir im nächsten Kirchenblatt berichten werden. Weitere Aktionen dieses Jahr waren ein Spaßtag an einem Wochenende im Juni und im Mai trat die Gruppe in der Friedenskirche in Augustfehn auf. Wer TEN-KidZ Augustfehn-Apen in diesem Jahr noch einmal erleben möchte: Ein Auftritt auf dem Augustfehner Weihnachtsmarkt am 13.12.2026 steht bevor.



TEN-SING-KidZ trifft sich jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Augustfehn (Stahlwerkstr. 59). Es werden Spiele gespielt und Songs gelernt. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Neue Gesichter sind in unseren Proben immer willkommen, kommt einfach vorbei. 😊

Kontakt: Emely Wolters
Tensing-kidz@cvjm-apen.de



Bulli zu vermieten

Der CVJM Apen bietet einen Bulli zur Vermietung an. Das Fahrzeug verfügt über einen rollstuhlgerechten Umbau und ermöglicht damit auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine unkomplizierte Teilnahme an Ausflügen und gemeinsamen Unternehmungen.

Ob Gruppenfahrt, Familienausflug oder kleines Abenteuer – der Bulli bietet Platz für bis zu neun Personen.

Interessierte können sich direkt beim CVJM Apen melden. Einfach den QR-Codes scannen.

Ein Stern, ein Kind und eine große Hoffnung



Die meisten von euch kennen bestimmt schon die Weihnachtsgeschichte von der Geburt des kleinen Jesus in einem Stall in Bethlehem. Aber wisst ihr auch, dass es schon viel früher in der Bibel, im sogenannten „Alten Testament", Hinweise auf dieses für uns so wichtige Ereignis gibt? Damals erzählten Menschen von einer besonderen Hoffnung. Sie glaubten: Eines Tages wird ein ganz besonderes Kind geboren.

In einem alten Text der Bibel, im *Buch Jesaja 9, 5*, heißt es

> „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben..."

Ein Kind, das Hoffnung bringen soll. Ein Kind, das etwas ganz Besonderes sein wird.

Aber es gibt noch einen weiteren Hinweis. Im *Buch Micha 5, 1* wird sogar ein kleiner Ort genannt: **Bethlehem**. Dort, so heißt es, soll der besondere Herrscher zur Welt kommen.

Und dann ist da noch ganz früh in der Bibel ein geheimnisvoller Hinweis: ein Stern. Im *4. Buch Mose 24, 17* steht:

> „Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen..."

Ein Stern, der aufgeht, wie ein Zeichen für etwas Neues, das beginnt.

Viele, viele Jahre vergehen. Und dann geschieht tatsächlich etwas Besonderes:

In Bethlehem wird Jesus geboren. Und auch ein Stern spielt in seiner Geschichte eine wichtige Rolle. Im Matthäus-Evangelium lesen wir von den Weisen aus dem Morgenland. Sie sehen einen besonderen Stern und folgen ihm. Der Stern führt sie schließlich zu Jesus.

Was für eine Geschichte!

Ein Kind, von dem schon lange vorher erzählt wurde.
Ein kleiner Ort, der vorher genannt wurde.
Und ein Stern, der die Menschen auf den Weg bringt.

Mürbeteig-Plätzchen

Zutaten

100 g Puderzucker
370 g Mehl und etwas mehr zum Bearbeiten
200 g Butter, kalt und in Stücken
1 Ei
1 Prise Salz

Zubereitung

1. Puderzucker mit Mehl, Butter, Ei und Salz in eine Rührschüssel geben und zu einem glatten Teig kneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und 1 Std. in den Kühlschrank legen.
2. Mürbeteig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ca. 4 mm dick ausrollen, verschiedene Plätzchen ausstechen und auf die vorbereiteten Backbleche legen und nacheinander 10–12 Minuten goldgelb backen.
3. Plätzchen zum Abkühlen auf Kuchengitter setzen und servieren oder in einer Keksdose aufbewahren.

180 °C, vorgeheizt

10 - 12 Minuten

Und heute?

Wir stellen einen Weihnachtsbaum auf, zünden Kerzen an, singen Lieder und erzählen die Geschichte von Jesus, der in Bethlehem geboren wurde.

Kindergottesdienst Gemeindehaus Augustfehn

- Dezember 06.12.2026 / 10.00 Uhr
- Januar 03.01.2027 / 10.00 Uhr
- Februar 07.02.2027 / 10.00 Uhr



Familienkirche am 4. Advent

Am Sonntag, 20. Dezember, um 10 Uhr feiern wir in der Friedenskirche Augustfehn einen Familiengottesdienst. In einem kleinen Anspiel geht es um Geschenke und die Frage, welches Geschenk wirklich besonders ist. Dabei entdecken wir, dass gerade das Kleine und Unscheinbare eine große Bedeutung haben kann und worum es bei der Botschaft von Weihnachten geht.

Freut euch auf Adventslieder, musikalisch begleitet vom Gitarren-Projektchor unter der Leitung von Andrea Uffen, und auf eine gemeinsame Zeit mit der Familie. Im Anschluss kann gebastelt werden. Bei leckeren Waffeln und warmem Kakao bleibt außerdem Zeit für ein gemütliches Zusammensein.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Kindergottesdienst Kapelle Godensholt

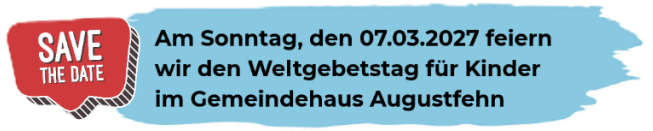
- Dezember 13.12.2026 / 10.00 Uhr

Letzter Kindergottesdienst in Godensholt am 13.12.2026

Seit dem 3. März 2013 gab es an jedem ersten Sonntag im Monat einen Kindergottesdienst in Godensholt, immer um 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst für die Erwachsenen. Es wurde gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte erzählt und gebastelt. Meistens traf man sich dazu in der Kapelle, bei schönem Wetter auch im Freien auf dem Rasen. Vielfältige Gottesdienste und Aktionen fanden in den 13 Jahren statt: Mehrere Male gab es gemeinsame Pilgerspaziergänge mit dem Kindergottesdienst Augustfehn, dabei wurden die verschiedenen Kirchen und Kapellen unserer Gemeinde besucht und erkundet. Und jedes Jahr im März lernten die Kinder das gastgebende Land des Weltgebetstags kennen. Es wurde ein eigenes Altartuch entworfen und hergestellt und das Team war an der Erstellung des Kinderkirchenführers beteiligt, der vom Kirchenkreis Ammerland herausgegeben wurde.

Nun kommt diese Geschichte an ihr vorläufiges Ende. Denn leider hat das Team in der letzten Zeit oft vergeblich einen Gottesdienst vorbereitet. Es kamen nur ganz wenige oder gar keine Kinder. **Aus diesem Grund findet am 13. Dezember um 10.00 Uhr der vorerst letzte Kindergottesdienst in der Kapelle statt. Dazu sind noch einmal alle Kinder und auch ehemalige Kigo-BesucherInnen herzlich eingeladen.**

Ein ganz großes Dankeschön geht an Liane Lohmeyer-Hellwig, Kerstin Nee und Elke Janßen, die über viele Jahre mit ganz viel Liebe, Engagement und tollen Ideen den Kindergottesdienst geleitet haben!





Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.



Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam die 68. Aktion von Brot für die Welt unterstützen. Wie jedes Jahr sammeln wir in unserer Kirchengemeinde am 1. Advent und an Heiligabend im Rahmen der Kollekten für diese wichtige Arbeit.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite: https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden





Foto: Getty Images / Halfpoint Images

Liebe Mitfastende,

kennen Sie das auch? Eine Kollegin macht in der Teamsitzung einen ungewöhnlichen Vorschlag. Was passiert: Die einen gehen drüber hinweg, nehmen das gar nicht ernst. Die anderen formulieren Gegenargumente: *„Aber der wird nie mitmachen, . . . das hat letztes Mal auch nicht geklappt . . . das wird viel zu teuer."* Manchmal sagt dann eine Stimme: ***„Probieren wir es aus!"***, und es verändert sich etwas im Raum. Frischer Mutschwung ist zu spüren. Zusammen Neuland betreten – das macht wach!

„Probier's mal! Sieben Wochen ohne Aber" heißt die Fastenaktion 2027.

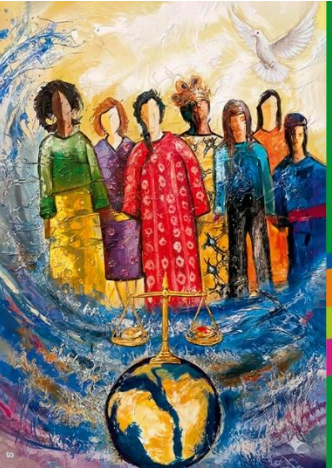
Wann sind Sie das letzte Mal aus der Routine ausgebrochen, waren plötzlich wieder Anfängerin, Entdecker? Wer neue Wege geht, überrascht sich nicht selten selbst. Viele Menschen haben heute das Gefühl, sie können eh nichts mitgestalten. Sie ziehen sich zurück, trauen sich immer weniger zu, denken kaum noch mit. Dabei geht so viel verloren! Im Probieren liegt der Schlüssel aller Entwicklung: Kinder lernen den aufrechten Gang, indem sie sich auf die wackeligen Beine hieven, hinfallen, aufstehen, hinfallen, aufstehen . . .

Auch Musik, Theater, Politik oder Wissenschaft leben von Versuch und Irrtum, vom Probieren und Proben. Lassen wir uns vom Probiergeist zum Experimentieren anstiften. Und wenn er uns auf den Holzweg schickt? Dann atmen wir den guten holzigen Duft ein und kehren mit einer neuen Erfahrung zurück. Ich freue mich auf den Weg mit Ihnen durch die Fastenzeit 2027!

Ihre
Christina-Maria Bammel
Bischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig und Botschafterin der Fastenaktion „7 Wochen Ohne"

Fastenmail: Jede Woche ein neuer Impuls – und eine kleine Aufgabe zum Mitmachen!

Begleiten Sie Pfarrer Frank Muchlinsky durch die Fastenzeit: Die kostenlose Fastenmail bringt Ihnen wöchentlich Gedanken und Fragen zum aktuellen Thema direkt ins Postfach.
7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail



Weltgebetstag

5. März 2027

für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

2027 feiert der Weltgebetstag Jubiläum

Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

„Für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2, 1-10) und Marias Magnificat (Lk 1, 46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.



Rund um den 5. März 2027 werden in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Jubiläum besuchen. Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Auch wir feiern den Weltgebetstag ökumenisch; die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn ist im kommenden Jahr Gastgeberin.

Das Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstags-Gottesdienstes für alle Frauenkreise findet am Mittwoch, 06.01.2027, um 17.30 Uhr in den Räumen der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Augustfehn statt.

Kindergartenplatz/Krippenplatz für das Kindergartenjahr 2027/2028

Die Gemeindeverwaltung Apen erinnert an die Anmeldungen für das Krippen- und Kindergartenjahr 2027/2028.

Die Gemeinde Apen bittet alle Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder **ab dem 01.08.2027** für den Besuch einer Krippe oder eines Kindergartens anmelden möchten, dies über das Onlineportal vorzunehmen.

Sowohl über den Internetauftritt der Gemeinde Apen **(www.apen.de)** als auch den Internetauftritt der Ev.-luth. Kirchengemeinde Apen **(www.ev-kirche-apen.de)** ist dies möglich. Oder nutzen Sie den QR-Code.

Sie werden Schritt für Schritt durch das Portal geführt, in dem alle notwendigen Daten und Angaben über entsprechende Eingabefelder abgefragt werden. Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stehen Ihnen die Ansprechpartner der Gemeinde Apen bzw. der Kirchengemeinde gerne zur Verfügung.

- Bitte beachten Sie, dass alle Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr bis zum **15.01.2027** im Onlineportal erfolgt sein sollen.
- Notwendige Unterlagen bzw. Nachweise müssen ebenfalls spätestens bis zum **15.01.2027** in der Kindergarten- bzw. Krippeneinrichtung des Erstwunsches eingereicht werden.

Bitte orientieren Sie sich an diesen Daten, damit Sie zeitnah eine verbindliche Rückmeldung zur Vergabe eines Krippen- oder Kindergartenplatzes erhalten.
Grundsätzliche Informationen über die einzelnen Einrichtungen erhalten Sie ebenfalls über die genannten Internetauftritte.

Gerne können Sie sich für weitere Informationen an folgende Stellen wenden:

SCAN ME!

Frau Renken
(Gemeinde Apen)
Tel.: 04489/7333 oder
per Mail: kindergarten@apen.de

Frau Fahrenholz
(Geschäftsführung KiTas)
Tel.: 04489/4098970 oder
per Mail:
Marion.Fahrenholz@kirche-oldenburg.de



Wusstest Sie schon...

...dass **Betroffene von Gewalt**, jedweder Art, unter der Telefonnummer **0800 - 26 222 26** (kostenlos) eine vertrauliche und anonyme Beratung, sowie Hilfe und Beistand rund um die Uhr erhalten können?

...dass das **Frauen- und Kinderschutzhaus der Landkreise Ammerland und Wesermarsch** Tag und Nacht unter der Telefonnummer **0441 - 21001495** erreichbar ist. Auf der Internetseite finden Betroffene Hinweise, wie sie sich vorbereiten können und wo sie weitere Unterstützung bekommen können. **www.frauenhaus-diakonie.de**

...dass das Karkenblatt auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zum **Download** bereitsteht. **www.ev-kirche-apen.de**

DOWNLOAD

...dass Sie das **Gemeindehaus in Augustfehn** für **Kaffeetafeln** anmieten können? Weitere Informationen erteilt das Kirchenbüro unter **0 44 89 - 53 41** oder per Mail an: kirchenbuero.apen@kirche-oldenburg.de

...dass **Sie herzlich eingeladen sind**, sich mit Ihren Gedanken und Fähigkeiten einzubringen. **Gemeinsam** gestalten wir das Kirchenleben. Melden Sie sich gerne bei den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates.

...dass Sie sich gerne mit **Anregungen oder konstruktiver Kritik** an das Redaktionsteam des Karkenblattes wenden können. Dabei ist es ganz egal, ob Sie uns einen Leserbrief über das Kirchenbüro zukommen lassen oder uns eine E-Mail senden an: **us.karkenblatt@gmail.com** Wir freuen uns über Ihre Nachricht!





Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik · Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

sanitär heizung klima

Krüger Apen

An der Wiek 15 · 26689 Apen
Telefon (04489) 5359

www.krueger-apen.de

Schmiede * Schlosserei * Fahrzeugbau
Geländer * Tore * Zaunbau

V & B

Vahlenkamp & Boekhoff
Metallbau GmbH

Inh.: Hilbert Boekhoff

26689 Augustfehn
Hauptstraße 619
Tel.: 04489 1487
Fax: 04489 9409026

Bestattungen Sassen
Godensholt

Erd-, Feuer-,
Friedwald-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Wir sind rund um die Uhr
für Sie erreichbar!
04409-428 oder 1050

Hund und Kat
HEIMTIERBEDARF

Hauptstraße 544
26689 Augustfehn
04489-4049963

info@hundundkat.de
www.hundundkat.de

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Gallo & Störmer
Malerarbeiten

Schultze-Fimmen-Straße 3 26689 Augustfehn II
Tel.: 0 44 89 / 93 54 50
www.holzwuermer-nord.de

- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

Gemeindehaus Apen

Frauentreff	jeden 3. Mittwoch im Monat um 20 Uhr 16.12. / 20.01. / 17.02.	A. Kunst 04489 6274
Frauenrunde	jeden letzten Montag im Monat um 20 Uhr 28.12. / 25.01. / 22.02.	F. Perenthaler 04489 406770
Männertreffpunkt	jeden 2. Donnerstag im Monat um 20 Uhr 10.12. – Weihnachtsfeier 14.01. – Jahreslosung 2027 11.02. – Vorbereitung Männerfrühstück am 27. Februar	A. Krause 0170 1535080
Chor „Da capo“	dienstags um 19.30 Uhr	A. Kunst 04489 6274

Gemeindehaus Augustfehn

Offene Seniorenrunde	jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr 16.12. – Frühstück um 9.30 Uhr (bitte mit Anmeldung) 20.01. – Zeitreise mit Frank Zahn 17.02. – Bürgermeister Hr. Huber zu Besuch	Infos unter 04489 5341
Gitarrenchor „Shalom“	dienstags um 19:30 Uhr	A. Uffen 04489 408934
Kindersingen	jeden 1. Freitag im Monat um 17:30 Uhr (außer in den Ferien oder an Feiertagen)	A. Uffen 04489 408934
Posaunenchor	donnerstags um 19:30 Uhr	J. de Vries 0175 8995507
Kindergottesdienst	jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr	K. Grusemann-Wahl 04489 3705

Kapelle Nordloh

Frauenkreis	jeden 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr 08.12. – Adventsfeier um 16 Uhr 12.01. – alte Weihnachtsbräuche 09.02. – Vorbereitung Weltgebetstag	A. Zinn 04499 937144 I. Lühring 04499 2735
Frauenrunde	jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr 01.12. – Adventsfeier 05.01. – Jahresplanung 02.02. – Vorbereitung Weltgebetstag	L. Gerdes 04499 2804

Kapelle Godensholt

Frauenkreis	jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr 15.12. / 19.01. / 16.02.	C. Nienaber 04409 8356
Kindergottesdienst	letztmalig am Sonntag, 13.12. um 10 Uhr - siehe Artikel dazu auf Seite 27	L. Lohmeyer-Hellwig 04409 920340

Pfarrämter

Pastorin Luisa Böhmen 04489 1223	Pastorin Wiebke Perzul 0151 51176950	Pastorin Sabine Feuerhake 04497 395	Kreisjugenddiakonin Inga Kießling 01525 7305626

Kirchenbüro Apen

Hauptstraße 204
Dienstag bis Freitag: 10 – 12 Uhr
04489 5341 🖷 04489 6386
Homepage: www.ev-kirche-apen.de
Kirchenbuero.Apen@kirche-oldenburg.de
Konto IBAN: DE96 2802 0050 7845 8858 00

Küsterdienste

Apen	**Augustfehn**	**Godensholt**	**Nordloh**	**Vreschen-Bokel**
Marion Steinker	Andreas Bruns	Gisela Koopmann	Rita Timmermann	Christian Andrae
04489 5341	04489 1882	04488 5205948	0151 28228060	04489 4049844

Friedhöfe

Apen	**Vreschen-Bokel**
Matthias Diener	Stefan Döring
0175 8083393	0151 67172398

Geschäftsführung Kindergärten

Marion Fahrenholz	Hauptstraße 204, Apen	marion.fahrenholz@kirche-oldenburg.de	04489 4092970

Kindergärten und Kinderkrippen

Unterm Regenbogen	Schulpadd 6, Apen	Sonja Nannen	04489 5505
Pusteblume	Schoolstraat 5, Godensholt	Tanja Tetzlaff	04409 8355
Arche Noah	Zur Mittelpunktschule 10, Nordloh	Anke Blase-Scheschner	04499 74167
Die Brücke	Stahlwerkstraße 50, Augustfehn I	Andra Hinrichs	04489 1731
Am Vogelbusch	Neue Siedlung 5, Augustfehn II	Nicole Janßen	04489 6397
Wichtelhuus	Hauptstraße 211, Apen	Jessica Frohne	04489 4048595

Christlicher Verein junger Menschen

Gemeindehaus Apen
Hauptstraße 204
CVJM-Sekretariat
04489 6282 🖷 04489 67 01 85
info@cvjm-apen.de

Diakonie

Diakonie- Sozialstation Westerstede – Apen	Grüne Straße 8, Westerstede	04488 4657
Diakoniebüro Nebenstelle Apen	Hauptstraße 185, Apen	04489 4049194
Diakonisches Werk Bad Zwischenahn	Lange Straße 6, Bad Zwischenahn	04403 58877

Beratungsstellen

Ev. Familienzentrum Augustfehn II	Neue Siedlung 5	Nicole Janßen	04489 6397
Gewalt und Telefonseelsorge		jederzeit kostenfrei	0800 1110111
Landwirtschaftliches Sorgentelefon u. Beratung	Mo/Mi/Fr 8 – 12 Uhr und Di/Do 19:30 – 22 Uhr		04402 84488

Kirchenälteste

Anja Abraham	04499 939597	Petra Henken	04489 3266
Hilke Bruns-Glashagen	04499 91574	Liane Lohmeyer-Hellwig	04409 920340
Kathrin Bunger	04489 4049351	Jessica Schlachter	04489 409306
Tina Burrichter	04489 6364	Meta Wemmje	0173 4231394
Britta Conrads	04489 4049190	Harald Wilts	04489 670216